

Postanschrift: Stadt Münster • 48127 Münster

Herrn
Patrick Werner
Nordstr. 36
48149 Münster

DEZERNAT FÜR FINANZEN,
BETEILIGUNGS- UND
VERMÖGENSMANAGEMENT

Helga Bickeböller
Stadtkämmerin

Stadthaus 1, Klemensstraße 10
Zimmer 176

Telefon: 0251/492 - 70 20
Telefax: 0251/492 - 77 62
E-Mail:
Helga.Bickeboeller@stadt-
muenster.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:
07.10.2011

Mein Zeichen (Bitte angeben):
II

Münster, 25.10.2011

Bürgerhaushalt Münster – Vorschlag 370 „Klimaschutz-Euro von Fluggästen des FMO“

Sehr geehrte Herr Werner,

vielen Dank für Ihre Anfrage zum Vorschlag Nr. 370 aus dem Bürgerhaushalt Münster. Gerne möchte ich Ihnen hierzu folgende Hinweise geben:

Zu Ihrer Frage, warum die Erhebung eines Klimaschutz-Euros für den Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) schwierig ist, habe ich mich mit der Geschäftsführung des Flughafens in Verbindung gesetzt. Auch der FMO sieht rechtlich und organisatorisch keine Möglichkeit, einen Aufschlag auf die Flugtickets zu erheben. Das liegt daran, dass die Fluggäste ihre Tickets direkt bei den Fluggesellschaften kaufen. Selbst wenn ein Zuschlag auf den Ticketpreis möglich wäre, dürfte er für den FMO mit negativen Auswirkungen einher gehen. Bereits durch die Einführung der Luftverkehrssteuer (seit Januar 2011), die gemäß der ursprünglichen Idee des deutschen Gesetzgebers auch eine klimapolitische Funktion haben sollte, müssen Fluggäste mittlerweile Zuschläge zwischen 8 und 90 Euro (je nach Flugstrecke) dazuzahlen. In der Konsequenz hat dies dazu geführt, dass mittlerweile bereits drei Strecken vom FMO gestrichen wurden (London, Wien, Friedrichshafen), weil die Fluggesellschaften feststellen mussten, dass die Kunden nicht bereit sind, diese Preiserhöhung zu akzeptieren. Am Ende leidet darunter die Region, die schlechter angeschlossen ist, und somit am Ende auch der Bürger aus Münster.

Konten der Stadtkasse

Sparkasse Münsterland Ost
Commerzbank Münster
Postbank Dortmund
SEB
Bankhaus Lampe Münster

Kto.-Nr. 752 (BLZ 400 501 50)
Kto.-Nr. 393 2100 (BLZ 400 400 28)
Kto.-Nr. 21 1 36 461 (BLZ 440 100 46)
Kto.-Nr. 1 010 305 100 (BLZ 400 101 11)
Kto.-Nr. 306 002 (BLZ 480 201 51)

IBAN: DE10400501500000000752, BIC/SWIFT: WELADED1MST
Deutsche Bank Münster
Dresdner Bank Münster
Volksbank Münster eG
WestLB AG

Kto.-Nr. 0470 005 (BLZ 400 700 80)
Kto.-Nr. 606 465 600 (BLZ 400 800 40)
Kto.-Nr. 4 200 800 (BLZ 401 600 50)
Kto.-Nr. 61 226 (BLZ 400 500 00)

Zentrale Verbindungen

Hauptvermittlung (0251) 492-0
Telefax (0251) 492-7700
Stadtverwaltung@stadt-muenster.de
www.muenster.de/stadt

Deshalb hat die Stadtverwaltung in ihrer Stellungnahme zum Vorschlag 370 empfohlen, auf die Einführung eines verpflichtenden Klimaschutz-Euros zu verzichten und stattdessen gemeinsam mit der Geschäftsführung des FMO nach freiwilligen Alternativen zu suchen. Als Beispiel ist das Projekt „Hamburg fliegt fair“ am Flughafen Hamburg genannt worden. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet auf der folgenden Internetseite:

<http://metropolregion.hamburg.de/fliegtfair>

Gleichzeitig sei darauf hingewiesen, dass die Luftverkehrsbranche sich gerade im Bereich des Klimaschutzes stark engagiert und hier in den letzten Jahren viel erreicht hat. Ich verweise auf entsprechende Broschüren (siehe Anlage) des Flughafenverbandes ADV bzw. auf die Berichterstattung der Fluggesellschaften.

Ihre zweite Frage beschäftigt sich mit der Beratung des Vorschlags in den kommunalen Gremien. Sie fragen nach, warum der Vorschlag – neben dem Finanzausschuss – nicht auch im AUB und im ASSVW behandelt wird. Hintergrund für die Zuordnung des Vorschlags 370 zum Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (kurz: Finanzausschuss) ist, dass der FMO – über die Stadtwerke Münster GmbH – eine städtische Beteiligungsgesellschaft ist. Deshalb werden alle für den FMO relevanten Entscheidungen im zuständigen Finanzausschuss oder direkt im Rat getroffen. Eine Vorberatung in anderen kommunalen Gremien ist möglich, wenn eine inhaltliche Zuständigkeit der Gremien gegeben ist.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Bickeböller

Stadtkämmerin